

# care

...



## **NEXT GENERATION**

Neue Wärmepumpen  
startklar

## **Ins Rampenlicht**

Heiztechnik im  
Wandel

## **Warme Klassenräume**

Initiative zum 30-jährigen  
Jubiläum in China

...  
of a better  
**climate.**

Inside each home  
and the world  
around it.

**Herausgeber**

Vaillant GmbH  
Berghauser Straße 40  
42859 Remscheid  
Deutschland

[www.vaillant-group.com](http://www.vaillant-group.com)  
[info@vaillant.de](mailto:info@vaillant.de)

VC Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 2191 18-2754  
Fax +49 2191 18-2895

**Gestaltung**

Horst Gerlach, Köln

**Fotos**

Mark Averill, Charlotte Dahl,  
Shaun Fellows, iStock, Mike König,  
Vaillant Group

**Illustrationen**

Sergio Ingravalle

# Inhalt



**NEXT GENERATION**  
**Neue Wärmepumpen startklar (S. 8)**



**Heiztechnik im Wandel**  
**Aus der Nische ins Rampenlicht (S. 20)**



**Smart verpackt**  
**Weniger Kosten und weniger CO<sub>2</sub> (S. 26)**



**Warme Klassenräume in China**  
**Initiative zum 30-jährigen Jubiläum (S. 28)**



**Kassebølle Friskole**  
**Referenzprojekt in Dänemark (S. 34)**



**Grüne Finanzierung**  
**Interview (S. 38)**



**Cromford Mills**  
**Welterbestätte mit Wärmepumpen (S. 42)**



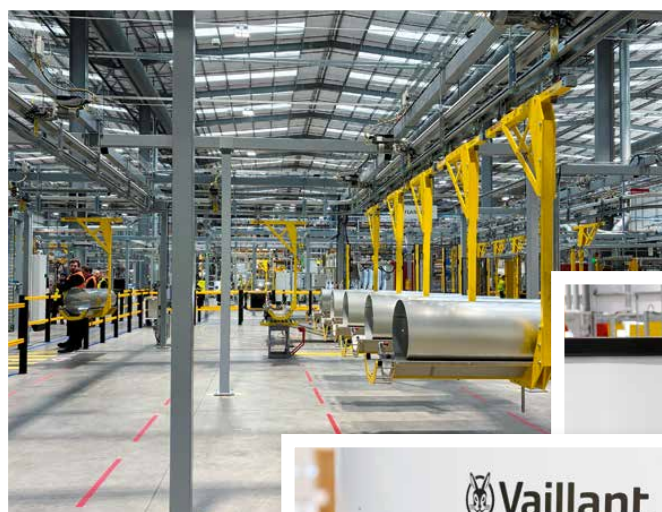
**Glasmanufaktur auf Murano**  
**Tradition trifft Innovation (S. 52)**

## Erste aroTHERM plus für SOS-Kinderdorf

Die erste aroTHERM plus Wärmepumpe der neuen Modellreihe erhielt eine SOS-Kinderdorf-Einrichtung aus Essen in Deutschland. Dr. Tillmann von Schroeter (rechts), Geschäftsführer von Vaillant Deutschland, übergab die Wärmepumpe im September an Einrichtungsleiter Herbert Stauber. Die Vaillant Group unterstützt bereits seit mehr als zehn Jahren die Kinderrechtsorganisation „SOS-Kinderdörfer weltweit“ in 25 Ländern mit effizienter Heiztechnik und sozialen Projekten.



## Royalter Besuch im neuen Speicherwerk in Derby, UK



Im Oktober hatte die Vaillant Group die große Ehre, Ihre Königliche Hoheit, die Princess Royal, im neuen Werk in Derby willkommen zu heißen. Der Besuch diente dazu, die neue Produktionsstätte vorzustellen und die Bedeutung des Unternehmens für die Region aufzuzeigen.

Der Produktionsstandort in Derby befindet sich nur wenige Kilometer vom Werk in Belper entfernt. Die in Derby hergestellten Speicher sind für Wärmepumpensysteme erforderliche Komponenten. Bereits seit längerer Zeit wächst die Nachfrage nach Wärmepumpen in UK.



WISSENSWERTES

>50%  
im Plus

Rund 3,3 Mrd. Euro Umsatz und ein Wachstum von über 50 Prozent mit Wärmepumpen. Das Geschäftsjahr 2025 verlief trotz des schwachen Marktumfelds für die Vaillant Group erfolgreich.



Werk Senica  
ausgezeichnet

Das Wärmepumpenwerk im slowakischen Senica hat Ende letzten Jahres den „Trend – Investor of the Year 2025 Award“ erhalten. „TREND“, das führende slowakische Wochenmagazin für Wirtschaft, vergibt die Auszeichnung für besondere unternehmerische Investitionen.

**NEXT LEVEL VAILLANT**  
**gewinnt Red Dot Award**

Vaillant hat für seinen Auftritt auf der Branchenleitmesse ISH 2025 den Red Dot Award gewonnen. Die sich drehende Plattform im Zentrum des Messestands setzte die neuen Wärmepumpen in Szene und zog zahlreiche Besucher an.



## aroTHERM plus überzeugt im Test

Die von vielen deutschen Verbrauchern geschätzte Stiftung Warentest hat im Oktober 2025 Wärmepumpen geprüft. Bewertet wurden unter anderem die Energieeffizienz, Lautstärke, Handhabung und Bedienungsfreundlichkeit der Geräte. Das Urteil fiel sehr positiv aus. Das Testergebnis spiegelte ein hohes Qualitätsniveau der Top-Modelle. Vier der fünf geprüften Geräte – darunter die aroTHERM plus von Vaillant – erhielten die Bewertung „gut“.



## Design that delights, performance that delivers



Eine Jury von Design-Experten hat die Vaillant Group gleich zweimal ausgezeichnet. Die neue Wärmepumpe aroTHERM perform und die Elektronikplattform iQconnect erhielten den iF Design Award. Die Wärmepumpe sei mit ihrem Finish in Anthrazit und den fließenden Linien zeitlos elegant; der Ring von iQconnect eine minimalistische Benutzeroberfläche, die präzise Informationen liefere. Der Award ist eine der bedeutendsten internationalen Auszeichnungen für Design.

## RoSPA Gold Award für Health & Safety

Vaillant Industrial UK hat zum zehnten Mal den RoSPA Gold Award erhalten. Zusätzlich wurde das Unternehmen nun mit dem renommierten President's Award geehrt. Die RoSPA berücksichtigt rund 2.000 Bewerbungen von Unternehmen, die insgesamt über sieben Millionen Beschäftigte zählen und sich auf mehr als 50 Länder verteilen. Es ist das weltweit größte Award-Programm für Gesundheit und Sicherheit und würdigt höchste Standards in der betrieblichen Unfallprävention.



## HKR Roding fördert Biodiversität

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat dem Werk Roding ihr Gold-Zertifikat verliehen. Grund für die Auszeichnung: Die Außenflächen fördern aktiv Biodiversität.

Seit 2022 engagiert sich die HKR GmbH & Co. KG für eine naturnahe Gestaltung des Firmengeländes. Dafür wurden Bäume und Hecken gepflanzt und Blumenwiesen und Staudenbeete angelegt. Nisthilfen, eine Zisterne und ein Naturlehrpfad ergänzen das Bild. Zudem erzeugt der Standort seit 2024 mit einer Solaranlage umweltfreundlich Strom.



## Grüner Strom für den Eigenbedarf

Um den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verkleinern und Energiekosten zu sparen, modernisiert die Vaillant Group ihre Gebäude und Standorte mit Wärmepumpen und Solaranlagen. Die installierten Photovoltaikmodule auf den Dachflächen der Werke und Bürogebäude liefern jährlich bereits 1,3 Millionen Kilowattstunden Strom für den Eigenbedarf. Die nötigen Installationen für die Erzeugung zusätzlicher 2,3 Millionen Kilowattstunden befinden sich in der Planung und Umsetzung.



PRODUKTNEUHEITEN



# Next Generation

# Wärme- pumpe



**Vaillant erfindet die  
Wärmepumpe immer  
wieder neu –**  
die aktuellsten Geräte  
sind flexibel, leise und  
effizient wie nie.

**Höhere Energieeffizienz, stärkere Leistungen, niedrigere Betriebskosten. Mehr Flexibilität bei der Installation. Lösungen für alle Arten von Gebäuden, vom Neubau bis zum Altbau. Hinzu kommen Möglichkeiten zur Systemintegration und digitalen Vernetzung.**

**All diesen Anforderungen wird die neue Generation von Vaillant Wärmepumpen gerecht.**

**D**ie neue **aroTHERM plus** zeigt, wie es geht: Sie ist in den Leistungsgrößen von 3 bis 12 Kilowatt verfügbar und hat ein sehr breites Anwendungsspektrum. Die Wärmepumpe ist für den Einsatz in Einfamilienhäusern und kleineren Mehrfamilienhäusern geeignet – egal ob Neubau oder Bestand. Ihr elegantes Design in Anthrazit macht sie zum Hingucker. Klares Alleinstellungsmerkmal ist aber ihre Flexibilität.

Dank geringer Sicherheitsabstände ist die aroTHERM plus auch dort aufstellbar, wo es mit herkömmlichen Wärmepumpen technisch nicht möglich wäre. Ein Vorteil, mit dem das Modell bereits 2025 bei der internationalen Branchenleitmesse ISH viel Aufmerksamkeit auf sich zog.

**UMWELT-FREUNDLICH**

Natürliches Kältemittel R290 für hohe Effizienz bei geringen Kosten



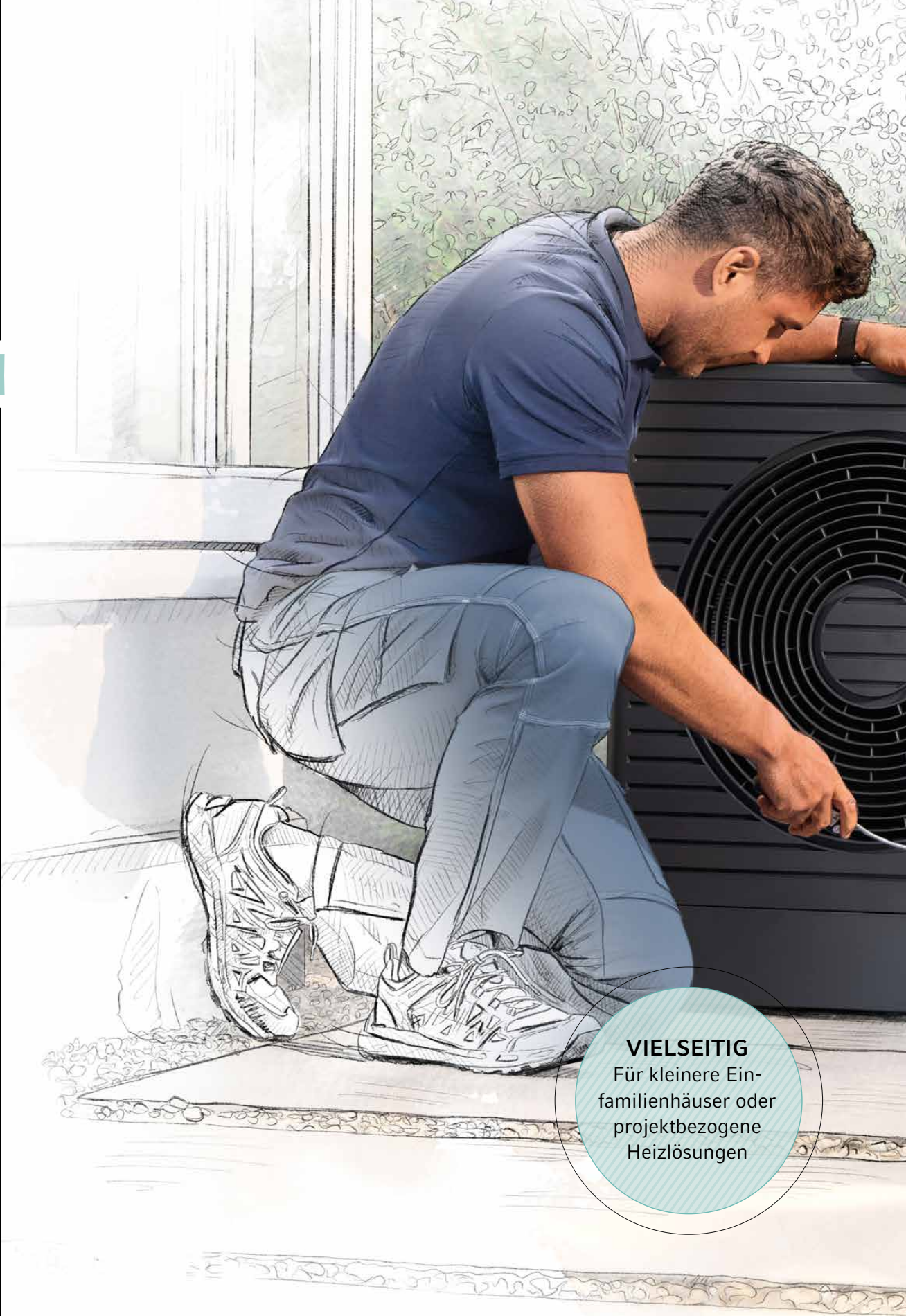
# arotherm plus

**FLEXIBEL**  
 Patentiertes  
 Sicherheitskonzept  
 bietet Freiheit beim  
 Aufstellen



**LEISE**  
 Dreifach entkoppel-  
 ter Kältemittelkreis-  
 lauf für minimale  
 Schallpegel

# aroTHERM pro



**VIELSEITIG**  
Für kleinere Ein-  
familienhäuser oder  
projektbezogene  
Heizlösungen

**KOMPAKT**

Auch bei  
begrenzten Platz-  
verhältnissen  
installierbar



Vaillant

**NACHRÜSTBAR**

Geeignet für  
Neubau und  
Modernisierung

**M**it der **aroTHERM pro** befindet sich ein wahres Raumwunder im neuen Wärmepumpensortiment von Vaillant: Sie ist in den Leistungsgrößen 5, 7 und 11 Kilowatt verfügbar, beansprucht den geringsten Platz aller Modelle im Vergleich und stellt eine kostengünstige Lösung dar. Der Vorteil: Trotz kompakter Bauweise ist sie bestens für die Versorgung von Einfamilienhäusern geeignet.

Technisch erreicht die aroTHERM pro hohe Vorlauftemperaturen bis 65 °C und gewährleistet so komfortables Heizen auch bei extremen Minusgraden. Das Modell verbindet effiziente Leistung mit einfacher Installation und hoher Flexibilität bei der Aufstellung. Damit lässt sich die Wärmepumpe auch bestens in der Modernisierung und Sanierung einsetzen.

# aroTHERM perform

**FLÜSTERLEISE**  
Durch Spezialbauart  
und integrierten  
Nachtmodus sehr  
geräuscharm

**ZUKUNFTS-  
SICHER**  
Wirtschaftliche,  
effiziente Lösung  
für Mehrfamilien-  
häuser

**ROBUST**

Langlebige  
Konstruktion für  
störungsfreien  
Betrieb



Vaillant

**E**ine leistungsstarke Luft/Wasser-Wärmepumpe ist die neue **aroTHERM perform**. Sie wurde speziell für größere Wohngebäude und Mehrparteienhäuser konzipiert. Mit hoher Heizleistung und effizientem Betrieb überzeugt die Wärmepumpe im Neubau und im Bestand – auch weil sie dank hoher Vorlauftemperaturen mit bestehenden Heizkörpern kompatibel ist. Die Integration der neuen Elektronikplattform iQconnect ermöglicht außerdem eine besonders einfache Kaskadierung von bis zu sechs Wärmepumpen. Die aroTHERM perform läuft trotz ihrer hohen Leistungsklasse besonders leise und eignet sich auch für den Einsatz in geräuschsensiblen Wohngebieten.

**A**uch im Bereich Erdwärmepumpen bietet Vaillant Innovation: Die Neuheiten **geoTHERM exclusive** und **geoCOMPACT exclusive** zeichnen sich durch hohe ETA-Werte und sehr niedrige Betriebskosten aus. Sie eignen sich sowohl für Neubauten als auch für Bestandsgebäude – mit Fußbodenheizung oder Radiatoren.

Die Erdwärmepumpen vereinen höchsten Komfort, einfache Installation und moderne Technik und sind in Leistungsgrößen von 5 bis 17 Kilowatt verfügbar. Auch sie nutzen das natürliche, umweltfreundliche Kältemittel R290. Dank einer von Vaillant und dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE entwickelten Aktivkohlebox sind Sicherheitsvorkehrungen wie Abluftrohre oder Leckagesensoren im Aufstellraum nicht notwendig. Das spart Kosten.

Ein zentrales Plus der neuen Generation ist auch die optimierte Bedienung über das innovative Touchdisplay, welches eine schnelle Inbetriebnahme und komfortable Einrichtung ermöglicht.

### KONNEKTIV

Schnelle Kommunikation, Fernwartung und gezieltes Energiemanagement

### LEICHT INSTALLIERBAR

Ohne zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen – einfach, sicher und platzsparend



# geoCOMPACT exclusive

 Vaillant

## HOCH- EFFIZIENT

Zuverlässige und  
starke Heizleistung – auch im  
Bestand



# DAS MAXIMUM RAUSHOLEN

A man with short brown hair and a beard, wearing a blue button-down shirt and khaki pants, is looking at his smartphone. He is standing outdoors next to a dark grey Vaillant outdoor unit. The background shows a modern house with large windows and green foliage.

Vaillant

## Einfach wie nie. Mit einem cleveren Energiemanagement und einer individuellen Fernoptimierung heizen Vaillant Wärmepumpen noch effizienter und sparsamer.

**M**it EnergiePLUS lässt sich das Maximum aus der Wärmepumpe herausholen. Denn das digitale Energiemanagement sorgt dafür, dass die Wärmepumpe immer genau dann läuft, wenn es sich energetisch und finanziell am meisten auszahlt. Der Fernoptimierungsservice OptimierungPLUS stellt parallel sicher, dass die Wärmepumpe automatisch stets im bestmöglichen Betriebszustand operiert.

### EnergiePLUS Smart heizen lohnt sich

In der Praxis bieten sich den Anlagenbesitzern zwei Möglichkeiten: Falls das Haus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet ist, kann diese selbst produzierten Strom für den Betrieb der Wärmepumpe liefern. Alternativ kann die Wärmepumpe unter Berücksichtigung dynamischer Stromtarife laufen. Auf Basis präziser Wetterdaten und smarterer Algorithmen erkennt das System, wann besonders viel eigener Solarstrom verfügbar ist oder Strompreise niedrig sind, und verlagert den Betrieb der Wärmepumpe gezielt in diese Zeitfenster. So steigt der Eigenverbrauch selbst produzierten Solarstroms, und der Netzstrombezug sinkt. Oder die Wärmepumpe arbeitet verstärkt bei niedrigen Börsenstrompreisen und meidet teure Zeitfenster.

So oder so reduzieren sich die Heizkosten. Der Service lässt sich ohne Vor-Ort-Installation aktivieren, einfach in bestehende Systeme integrieren und direkt über die myVAILLANT App nutzen. Der Betrieb erfolgt vollautomatisch – zusätzliche Hardware ist nicht erforderlich.

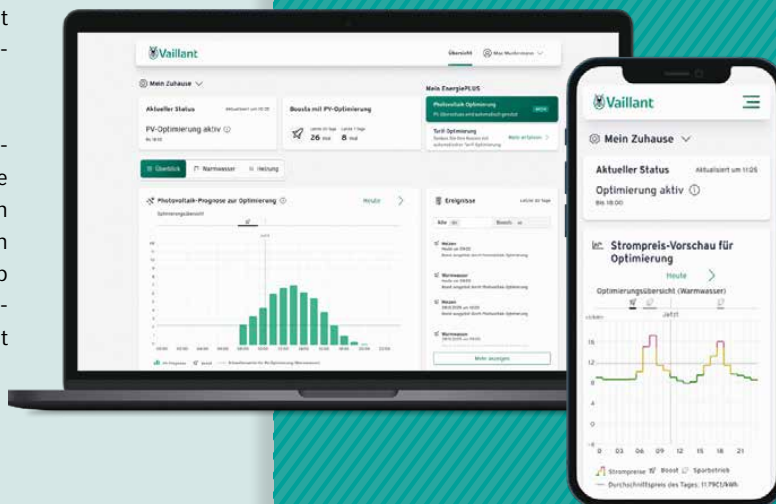
### OptimierungPLUS Effizienz im Dauerbetrieb

Während EnergiePLUS den Strom intelligent einsetzt, stellt OptimierungPLUS sicher, dass die Wärmepumpe dauerhaft bestmöglich eingestellt ist. Der Service analysiert kontinuierlich die Betriebsdaten der Anlage und passt relevante Parameter aus der Ferne an – etwa dann, wenn sich Nutzungsgewohnheiten oder Wetterbedingungen ändern. Das Ergebnis ist nicht nur ein effizienter Betrieb mit geringerem Energieverbrauch, sondern auch eine längere Lebensdauer der Wärmepumpe.

Für Betreiber bedeutet die Optimierung um bis zu 15 Prozent verringerte Energiekosten, ohne dass Einstellungen manuell vorgenommen oder Serviceeinsätze geplant werden müssen. Besonders komfortabel ist die volle Transparenz. Mit dem monatlichen Energiereport bleibt der Energieverbrauch ebenso im Blick wie alle Veränderungen der Betriebsparameter.

### MEHRWERT UND MEHRKOMFORT

- Bis zu 15 Prozent weniger Energieverbrauch durch automatische Optimierung
- Betriebsdaten immer im Blick mit dem monatlichen Energiereport
- Weniger Energiekosten durch selbst produzierten Photovoltaikstrom oder dynamische Stromtarife
- Energiemanagement ist mit allen Photovoltaikherstellern und Stromanbietern kompatibel
- Einfache Integration in bestehende Systeme und sofort einsatzbereit



# AUS DER NISCHE INS RAMPENLICHT

Der Trend zur  
Wärmepumpe hält an.  
In vielen Ländern  
Europas. Die Technik  
wird zum Standard.





JOHANN VAILLANT  
TECHNOLOGY CENTER



WÄRMEPUMPENWERK  
SENICA



ELECTRONIC CENTER



In den Kältekammern des JOHANN VAILLANT TECHNOLOGY CENTER sind Wärmepumpen extremen klimatischen Bedingungen ausgesetzt.

Royalster Glanz für die Wärmewende: Ihre Königliche Hoheit, The Princess Royal, besuchte Ende Oktober 2025 das neue Speicherwerk der Vaillant Group in Derby – unmittelbar nach seiner Fertigstellung. „Das war eine große Ehre“, schildert Werksleiter Joe Dunn, „für alle im Team, von den Ingenieuren bis zu den Auszubildenden.“

Die Momentaufnahme in Derby steht für eine lang laufende Entwicklung. Ein weiterer Schritt in einem Transformationsprozess, in dem die Wärmepumpentechnologie im Mittelpunkt steht. Was mit ersten Entwicklungsprojekten vor rund 25 Jahre begann, hat sich mittlerweile zur wichtigsten Technologie für die Zukunft der Wärmeversorgung in Europa gewandelt.



Das WERK NANTES produziert seit 2008 Wärmepumpen.

## Von der Marktnische zum Standard

In den frühen 2000er-Jahren galt die Wärmepumpe als eine Hocheffizienztechnologie. Ihr Platz war in einer Nische des Markts. Umweltbewusste und Technikaffine interessierten sich. Schrittweise haben sich Wärmepumpen seitdem als Standard durchgesetzt – zunächst im Neubau, später auch in der Modernisierung. Technische Weiterentwicklungen und die Industrialisierung in Form von Serienproduktion haben dies ermöglicht. In Deutschland, einem der größten Heiztechnikmärkte Europas, lag die Technik in der Gunst der Kunden 2025 erstmals vor allen anderen verkauften Heizsystemen. Auch in weiteren europäischen Märkten vollzieht sich dieser Trend erkennbar.

Dass die Wärmepumpe eine zentrale Rolle in der Heiztechnik spielen würde, war Anfang der 2000er-Jahre noch nicht abzusehen. „Bei der moderaten Zahl von Entwicklungsprojekten ging es um Grundlagenarbeit“, erinnert sich Dr. Rainer Lang. Als leitender Entwickler hat er die Evolution der Wärmepumpentechnologie bei der Vaillant Group seit dieser Zeit mitgestaltet. „Anfangs bestand das Team aus wenigen Personen. Heute ist der Bereich international aufgestellt, mit rund 300 hoch qualifizierten Spezialisten. Mehrere Dutzend Projekte befinden sich zeitgleich in der Umsetzung.“

## Neue Kompetenzen erarbeiten

Die Technik erforderte nicht nur Ingenieursgeist. Sie verlangte auch eine strategische Konzentration. Jahrzehntelang aufgebaute Expertise in der Entwicklung von Gas-Heizgeräten galt es durch neue Kompetenzen zu erweitern. „Das Herzstück von Wärmepumpen ist der Kältekreis. Die thermodynamischen Prozesse unterscheiden sich von denen von Heiztechnik auf Basis fossiler Brennstoffe“, erklärt der Entwickler. Auch das Kältemittel spielt bei diesen Pro-

Die Entwicklungsprojekte, das Produktportfolio und das Fertigungsnetzwerk der Vaillant Group sind auf Wärmepumpen ausgerichtet.



Im WERK REMSCHEID erfolgt die Serienproduktion der Wärmepumpe aroTHERM perform.



Das ELECTRONIC CENTER liefert rund 300 verschiedene Module und Komponenten zu.



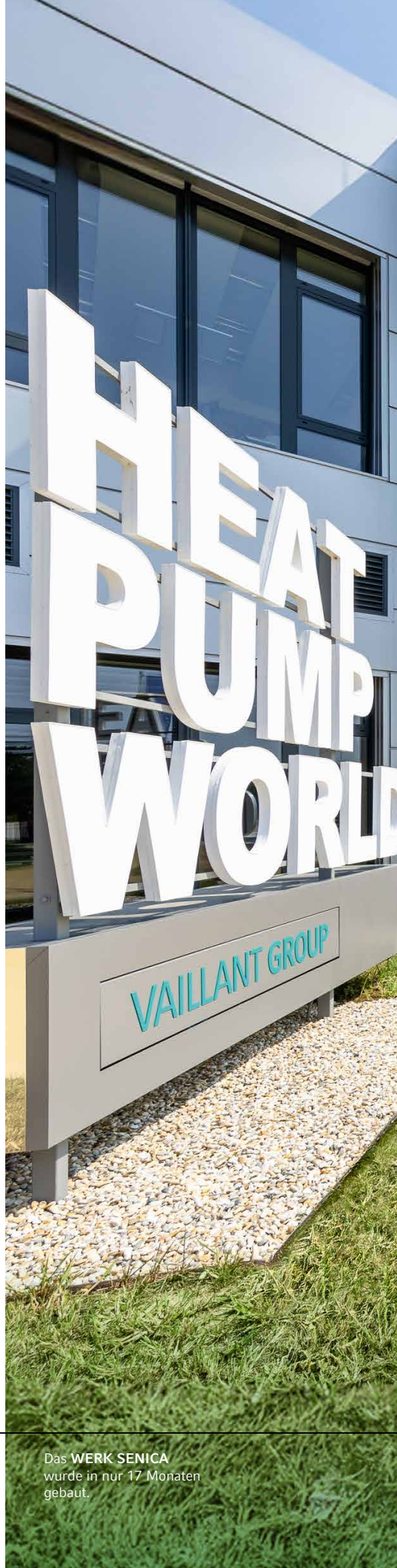
zessen eine wichtige Rolle. Mit der Entscheidung, auf das natürliche Kältemittel R290 zu setzen – als einer der Vorreiter in der Branche – kam es 2019 zu einem Meilenstein. R290 ermöglicht höhere Vorlauftemperaturen. So ließen sich die Wärmepumpenmodelle von da an auch effizient im Altbau einsetzen. Erstmals. Ein neues und großes Marktsegment öffnete sich.

Hinsichtlich der heutigen Produkteigenschaften formuliert Lang klare Kundenprioritäten: „Effizienz und Akustik sind entscheidend. Effizienz entsteht nicht zufällig, sondern durch viele Details im Kältekreis und thermodynamische Optimierungen.“ Ein weiterer Entwicklungsfokus gilt der Geräuschreduzierung. Schließlich finden sich Wärmepumpen mittlerweile auch in dicht besiedelten Wohngebieten.

## Wandel des Produktionsnetzwerks

Mit den Entwicklungsprojekten und dem Produktportfolio hat sich das Fertigungsnetzwerk der Vaillant Group verändert. Ein Vorreiter ist Nantes in Frankreich. Schon seit 2008 werden hier Wärmepumpen produziert. Die im Laufe der Jahre gewonnene Expertise hat das Werk erhalten und erweitert, berichtet die Werksleiterin Yuna Josse: „Heute gehen gut 70 Prozent unserer Fertigung in den europaweiten Export.“ Der jüngste Schritt: Seit Ende Januar 2026 läuft in Nantes die neueste Generation der Bestseller-Wärmepumpe aroTHERM plus vom Band.

Rund 1.300 Kilometer Luftlinie von Nantes entfernt wird die Dynamik der Transformation ebenfalls deutlich: Im slowakischen Senica ist in nur 17 Monaten eine Megafabrik für Wärmepumpen entstanden. Seit



Das WERK SENICA wurde in nur 17 Monaten gebaut.

Herbst 2023 läuft hier die Fertigung. Das Werk wurde so konzipiert, dass es sich flexibel an die Marktnachfrage anpassen kann. „Zwei bis drei Umrüstungen der Fertigungsabläufe können pro Woche erfolgen“, erklärt Werksleiter Pavol Zuscik.

## Von der Entwicklung zur Serienfertigung

Am Hauptsitz der Vaillant Group in Remscheid bietet die räumliche Nähe von Entwicklungszentrum und Werk Vorteile für die Skalierung neuer Produkte beim nahtlosen Übergang von der Entwicklung zur Serienfertigung. Bis dahin durchlaufen die Neuentwicklungen im Johann Vaillant Technology Center über 100 verschiedene Qualitätstests zu Funktion und Lebensdauer.

Ebenfalls in Remscheid befindet sich das Ende 2024 eröffnete Electronic Center. Die Fabrik beliefert alle Werke der Vaillant Group und fertigt etwa fünf Millionen elektronische Komponenten jährlich. Die Erweiterung der Produktionskapazität war notwendig, weil Wärmepumpen etwa fünfmal so viele elektronische Bauteile enthalten, wie für Gas-Heizgeräte benötigt werden.

## Der Kreis schließt sich ... vorerst

Auch im Vereinigten Königreich ist der Wärmepumpenmarkt in Bewegung. Deshalb läuft die Wärmepumpenproduktion seit einigen Jahren auch im Werk Belper. Produziert wird vor Ort für den lokalen Markt. Die neu eröffnete Fertigungsstätte im nahe gelegenen Derby liefert jetzt die benötigten Speicher zu. Auf diese Weise ist es möglich, den britischen Markt unabhängig und flexibel mit der kompletten Systemtechnik zu versorgen.



# GRÜN GEDACHT, SMART VERPACKT

Nicht nur das Produkt selbst, auch seine Verpackung spielt eine Rolle für die Umweltbilanz. Ein 2025 neu eingeführtes Verpackungskonzept zeigt, dass Umweltschutz außerdem wirtschaftlich sinnvoll ist.

Weniger ist mehr: Bei der Verpackung der Vaillant Luft/Wasser-Wärmepumpen aroTHERM Split plus und aroTHERM plus wurde der Materialeinsatz clever reduziert. Weniger Verpackungsmaterialien, weniger Verpackungsvolumen, kompaktere Abmessungen. Das neue Design ermöglicht eine effizientere Lagerung und beim Produkttransport eine bessere Ausnutzung der Lkw-Kapazitäten.

# 6

geringerer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck  
der Verpackung

# 20%

weniger Gesamtgewicht

# 0%



Papier statt Plastik. Ein Papierwabenpolster ersetzt den Kunststoff Polystyrol (EPS). Das neue Material ist inspiriert von der Natur. Es ist leicht wie auch stabil und besteht aus einem nachwachsenden Rohstoff. Außerdem ist es vollständig recyclingfähig im bestehenden Altpapierkreislauf. Es ist dennoch robust und sorgt dort verlässlich für Schutz gegen Beschädigung, wo es notwendig ist.

Das Design erfüllt bereits die Anforderungen der kommenden EU-Verordnung zu Verpackung und Verpackungsabfällen – insbesondere hinsichtlich des zulässigen Leerraums. Die neue Verpackung punktet nicht nur durch ihre Nachhaltigkeit und damit, dass sie alle funktionalen Anforderungen erfüllt – sie wurde auch schon ausgezeichnet: Beim Deutschen Verpackungspreis des Deutschen Verpackungsinstituts konnte sie in der Kategorie „Logistik und Materialfluss“ mit ihren umfassenden Vorteilen überzeugen.

Schrittweise werden die Verpackungen weiterer Produktfamilien der Vaillant Group auf das neue Design umgestellt oder Produkte direkt zum Marktstart damit eingeführt. Dazu zählen unter anderem die Wärmepumpenmodelle aroTHERM plus, aroTHERM pro, aroTHERM perform, geoCOMPACT exclusive und geoTHERM exclusive.

## 23%

weniger Lkw-Fahrten  
von den Werken zu den  
Zentrallagern und Ver-  
triebsstandorten

## 25%

weniger  
Verpackungsvolumen

弱者坐待时机。  
强者制造时机。

Ganzi Prefecture School,  
autonome tibetische Präfektur  
Garzê, auf 3.000 Metern über  
dem Meeresspiegel



  
30 SCHULEN ZUM 30. JUBILÄUM

# WARMER KLASSEN- RÄUME

Die Vaillant Group konnte auch im Jahr 2025 ein Jubiläum feiern. Seit nunmehr 30 Jahren ist das Unternehmen als führender europäischer Heiztechnikhersteller in China präsent.



Seit mittlerweile 30 Jahren ist die Vaillant Group in der Volksrepublik China aktiv. Im Jahr 2025, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums, rief Vaillant China deshalb eine besondere Initiative ins Leben: „Warm Classroom“. Im Mittelpunkt stehen Schulen in abgelegenen Regionen oder an Orten mit fehlender Infrastruktur; insbesondere Schulen, die keine Heizungen und keine Warmwasserbereitung haben, auf die Verlass ist.

Die chinesischen Vaillant Kolleginnen und Kollegen entschieden, für insgesamt 30 Bildungseinrichtungen im Land, die mit kalten Klassenräumen zurechtkommen mussten, moderne Heiz- und Warmwasserlösungen bereitzustellen. Die Kinder sollten so ein gesundes und motivierendes Lernumfeld bekommen.

### Auftakt in Henan

Der offizielle Startschuss für „Warm Classroom“ fiel am 29. April 2025 an der **Heihumiao Primary School in der Provinz Henan**. Die Schule liegt in einem abgeschiedenen Berggebiet, in dem der Winter besonders hart ist. Trotz kontinuierlicher Bemühungen durch engagierte Lehrkräfte hatte die Grundschule bis zuletzt keine zuverlässige Heizung für die Klassenräume. Vor der Installation prüften die technischen Experten von Vaillant zuerst den Wärmebedarf und den Zustand der Gebäude. Darauf folgte eine maßgeschneiderte Lösung auf der Basis von Wärmepumpentechnologie. Damit gehört die winterliche Kälte der Vergangenheit an, und die ökologische Bilanz der Schule verbesserte sich.



Das Projekt startete an der Heihumiao-Grundschule in Henan.





Effiziente Heiz-  
technik für die  
Klassenräume

Die feierliche Einweihung fand im Beisein von Schulleiter Yugun Zhang, Kevin Pu (Director Vaillant China Technical & Training Center), dem gesamten Marketingteam und dem lokalen Vertriebsteam sowie zahlreichen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern statt. Freiwillige unter den Vaillant Mitarbeitenden organisierten für den Tag ein buntes Programm. Die Kinder konnten naturwissenschaftliche Experimente durchführen, malen und basteln. Ein Basketballprofi faszinierte die Schülerinnen und Schüler mit seinen Tricks.

Schulleiter Zhang betonte bei der Einweihungsfeier: „Die von Vaillant gespendete Ausstattung wird unsere Situation im Winter erheblich verbessern. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung.“ Auch Kevin Pu unterstrich die Bedeutung des Projekts: „Wir hoffen, dass die Vaillant Technik hilft, die Kinder auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen.“

## Nächster Meilenstein in Sichuan

Im Oktober erreichte „Warm Classroom“ dann die **autonome tibetische Präfektur Garzê in der Provinz Sichuan** – eine Hochlandregion auf 3.000 Metern über dem Meeresspiegel, mit frühen, langen und bitterkalten Wintern. Hier erhielten die **Yin'en No. 1 Village Primary School** und der Kindergarten **Jiasikong Central Primary School** im Kreis Dawu wandhängende elektrische Heizgeräte und Heizkörper, die die Klassenzimmer verlässlich mit Wärme versorgen. Der Initiative schlossen sich Vaillant Mitarbeitende aus dem Sales- und Serviceteam sowie auch Vertriebspartner an.

„Die von Vaillant gespendete  
Ausstattung wird unsere Situation  
im Winter erheblich verbessern.“

Yugun Zhang, Schulleiter  
Heihumiao Primary School





Warme Klassenräume sind mehr als Komfort. Sie schützen Gesundheit und erhöhen die Konzentrationsfähigkeit.

Die Verbindung zur Präfektur Garzê geht auf das Jahr 2024 zurück – als Vaillant in Kooperation mit lokalen Händlern Wandheizgeräte für die **Jiasikong Central Primary School** bereitstellte, um akute Heizprobleme zu lindern. Die Idee, Schulen gegen Kälte auszustatten, hatte somit bereits in diesem Jahr ihren Ursprung.

Daï Bin, Sales Director Vaillant China, und Yu Lili, Service Director Vaillant China, nahmen gemeinsam mit Vaillant Fachpartnern vor Ort an der Übergabezeremonie teil. Auf der Feier schmückten Khatas – traditionelle weiße Schals des tibetischen Kulturraums – als Symbole für Reinheit und Dankbarkeit die Geräte.

## Gesundheit und Teilhabe

Warme Klassenräume sind mehr als Komfort. Sie schützen Gesundheit, erhöhen die Konzentrationsfähigkeit und schaffen Motivation. In ländlichen Gebieten, in denen Familien und Schulen häufig mit Notlösungen oder Versorgungsmängeln leben, bedeutet eine verlässliche Heizung Sicherheit und Planbarkeit.

„Warm Classroom“ hat einen Bezug zur SEEDS-Nachhaltigkeitsstrategie der Vaillant Group. Diese existiert seit dem Jahr 2011. Die SEEDS-Strategie hat neben der Umwelt, Mitarbeitenden, Entwicklung & Lösungen auch gesellschaftliches Engagement als Fokusfeld. Die vielleicht wichtigste Aktivität in diesem Zusammenhang ist die langjährige Partnerschaft des Unternehmens mit „SOS-Kinderdörfer weltweit“. Auch in China hat Vaillant SOS-Kinderdörfer unterstützt: in Tianjin, Chengdu, Putian, Lhasa und weiteren Regionen. Die Initiativen konzentrieren sich dort, wo Bildungsgerechtigkeit besonders von Infrastruktur abhängt.

SOS-Kinderdorf Yantai. Auch in China unterstützt die Vaillant Group die Kinderrechtsorganisation „SOS-Kinderdörfer weltweit“.

## Vom Pilotprojekt bis zur landesweiten Umsetzung

Nach dem Start der „Warm Classroom“-Initiative im April 2025 wurden schon 15 Schulen, verteilt über sieben chinesische Provinzen, mit Heiz- oder Warmwassersystemen ausgestattet. Der Fahrplan sieht vor, Schritt für Schritt insgesamt 30 Schulen zu erreichen. Das Vorgehen folgt klaren und standardisierten Abläufen. Dazu gehören Projektbewertung, Standortfreigabe, Budget- und Ressourcenplanung, Qualitätssicherung, Sicherheits-Checks und Trainings. Was installiert wird, hängt vom Bedarf ab. Je nach Standort sind dies Wärmepumpen, wandhängende elektrische Heizgeräte, Radiatoren oder kombinierte Systemlösungen – je nach Klima, Netzstabilität und Gebäudestandard. Ein besonderer Fokus liegt auch auf der kontinuierlichen Wartung, damit die Technik langfristig zuverlässig arbeitet.

**Jedes installierte Gerät ist mehr als nur eine Heizung. Es steht für die Überzeugung, dass Bildung nicht im Kalten stattfinden darf. Mit den Erfahrungen aus Henan, Yunnan, Sichuan und weiteren Orten wird „Warm Classroom“ weiterwachsen.**

Nach dem Start der „Warm Classroom“-Initiative im April 2025 wurden schon 15 Schulen, verteilt über sieben chinesische Provinzen, mit Heiz- oder Warmwassersystemen ausgestattet.





DÄNEMARK





DÄNEMARK

Und dann  
wurde die  
Kassebølle  
Friskole

# umwelt- freundlicher

Rudkøbing  
auf der Insel  
Langeland

Auf der Ostseeinsel  
Langeland setzt eine Schule  
auf moderne Wärmepumpen.  
Der Strom kommt aus einem  
Offshore-Windpark.

**D**ie Ostseeinsel Langeland in der Region Syddanmark gehört zur Inselgruppe der sogenannten Dänischen Südssee. Rund 12.000 Menschen leben hier. Die Insel ist geprägt von Naturschutzgebieten und bekannt für ihre Wildpferde, die Exmoor-Ponys. Die markante Steilküste Ristinge Klint gehört zu den touristischen Sehenswürdigkeiten, ebenso wie die Altstadt und der historische Hafen des Hauptorts Rudkøbing.

In der Nähe von Rudkøbing befindet sich die Kassebølle Friskole. Die Privatschule besteht bereits seit 1877. Seit über 145 Jahren ist sie die einzige Friskole auf Langeland. Das pädagogische Konzept geht auf den dänischen Theologen, Philosophen und Dichter N. F. S. Grundtvig und den Lehrer Christen Kold zurück. Im Mittelpunkt des Konzepts steht die Förderung

von Eigenverantwortung, Kreativität und sozialer Kompetenz. Heute besuchen rund 100 Schülerinnen und Schüler von der Vorschule bis zur neunten Klasse die Kassebølle Friskole.

### **Öl raus, Wärmepumpen rein**

Weit weniger zukunftsorientiert als das Schulkonzept war bis vor Kurzem die Wärmeversorgung der Schule. Bis zu ihrem Austausch dienten alte Ölkessel zur Beheizung. Es fiel die Entscheidung, auf Wärmepumpentechnik umzustellen.

Dies folgt durchaus einem gewissen Trend in Dänemark. Zwar ist der Großteil der dänischen Haushalte heute an Fernwärmenetze angeschlossen, die sogar teilweise mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Aber außerhalb der Reichweite dieser Netze und abseits dicht besiedelter Regionen verdrängen Wärmepumpen zunehmend

konventionelle Heizgeräte; ihr Einbau wird staatlich gefördert. Gemessen an der Zahl installierter Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte liegt Dänemark derzeit auf Platz fünf in Europa. Das Land deckt fast zwei Drittel seiner Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien. Biomasse hat dabei den größten Anteil. Die Zahl der Wärmepumpen befindet sich im Wachstum.

### **Optimierung ist das A und O**

Per Møllemand von Møllemands VVS war für die Installation der neuen Wärmepumpen der Kassebølle Friskole verantwortlich. Die Berechnung des Wärmebedarfs war für den Fachmann der Schlüssel, die passende Lösung zu finden. In diesem Fall bedeutete dies, insgesamt fünf aroTHERM Split Luft/Wasser-Wärmepumpen von Vaillant in Kaskade zu schalten, um den Heizbedarf aller Räumlichkeiten der Schule abzudecken – von Klassenzimmern über



„Wir sind sehr zufrieden mit unseren Wärmepumpen. Es fühlt sich gut an, dass sie erneuerbare Energien nutzen und auch der Strom, der sie antreibt, aus der Natur kommt.“

Bitten Guldbjerg,  
Schulleiterin der Kassebølle Friskole

Gemessen an der Zahl installierter Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte liegt Dänemark derzeit auf Platz fünf in Europa. Das Land deckt fast zwei Drittel seiner Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien.



**Per Møllemann**  
von Møllemands VVS

Speisesäle bis hin zu einem Fitnessstudio. Die Installation war nicht das Ende. „Wir optimieren jede Systemkomponente, damit der Kunde so viel Energie wie möglich spart. Normalerweise kommen wir nach der Installation noch ein- bis zweimal wieder, sodass das System perfekt läuft“, erklärt Per Møllemann.

### Eine lohnende Investition

„Wir sind sehr zufrieden mit unseren Wärmepumpen. Es fühlt sich gut an, dass sie erneuerbare Energien nutzen und auch der Strom, der sie antreibt, aus der Natur kommt. Wir wollen eine grüne Schule sein“, resümiert Bitten Guldbjerg, die Schulleiterin

der Kassebølle Friskole. Und Per Møllemann kann in Zahlen belegen, dass sich mit der neuen Versorgungstechnik viel Energie sparen lässt. Bei seinem letzten Besuch der Anlage lag der abgelesene Energieverbrauch bei 36.000 Kilowattstunden. Die Energieeffizienz der Heizung sei im Vergleich zur bisherigen Lösung mit Ölkesseln definitiv deutlich gestiegen.



Die Altstadt und der historische Hafen des Hauptorts Rudkøbing gehören zu den touristischen Sehenswürdigkeiten der Ostseeinsel Langeland.

INTERVIEW

# Grüne Kredite, klare Ziele

---



Wie lassen sich unternehmerische Nachhaltigkeitsziele und Unternehmensfinanzierung miteinander verbinden? Treasury Director **Paul Jan** und Director Group Accounting **Kai Hennig** arbeiten bei der Vaillant Group gemeinsam daran. Zusammen mit dem Sustainability Advisor der LBBW-Bank **Joachim Müller** erklären sie den Mehrwert nachhaltiger Finanzierung.

### Was ist nachhaltige Finanzierung?

→ **Joachim Müller:** Nachhaltige Finanzierung berücksichtigt Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte. Diese sogenannten ESG-Kriterien fließen in Investitionsentscheidungen im Finanzsektor ein. Grundsätzlich unterscheiden wir zwei Kategorien: erstens zweckgebundene Finanzierungen für konkrete Umwelt- oder Sozialprojekte. Und zweitens Finanzierungen, bei denen die Kreditkonditionen an die Nachhaltigkeitsziele eines Unternehmens gekoppelt sind. Erreicht das Unternehmen die vereinbarten Ziele, wird die Finanzierung günstiger. Umgekehrt steigt der Zins, wenn die Nachhaltigkeitsziele verfehlt werden.

### Seit wann nutzt die Vaillant Group nachhaltige Finanzierungsinstrumente?

→ **Paul Jan:** Grüne Finanzierung ist Bestandteil unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses. 2021 haben wir erstmals einen Konsortialkredit aufgenommen, der an Nachhaltigkeitsziele gebunden ist. Die LBBW war damals eine von zwei federführenden Banken im Konsortium. Inzwischen haben wir zusätzlich zwei grüne Förderdarlehen zur Finanzierung unserer F&E-Projekte aufgenommen, eines von der Europäischen Investitionsbank (EIB) und eines von der staatlichen KfW IPEX-Bank. Solche Darlehen werden nur an Unternehmen vergeben, die nachweislich nachhaltige Produkte entwickeln.

### Warum bieten Finanzinstitute nachhaltige Finanzierung an?

→ **Joachim Müller:** Die EU möchte Finanzströme in nachhaltige Geschäftsmodelle leiten. Als

Finanzdienstleister sind wir angehalten, bei der Kreditvergabe verstärkt darauf zu achten, wie nachhaltig unsere Kunden wirtschaften. Zugleich verfolgen wir als Bank auch eigene, ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Dazu gehört, unser Kreditportfolio, also die Gesamtheit aller von uns vergebenen Unternehmenskredite, nachhaltiger auszurichten. Über entsprechende Finanzierungsbedingungen motivieren wir unsere Unternehmenskunden beispielsweise dazu, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern.

### Welche Vorteile ergeben sich für die Vaillant Group?

→ **Paul Jan:** In unserer Finanzierungsstrategie setzen wir auf einen möglichst breiten Mix unterschiedlicher Finanzierungsquellen, um Finanzierungsrisiken zu minimieren. Durch nachhaltige Finanzierungsinstrumente sichern wir uns den Zugang zu einem erweiterten Kreis von Banken und Investoren. Darüber hinaus profitieren wir auch von Preisvorteilen. Die Förderkredite der EIB

„Grüne Finanzierung ist Bestandteil unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses.“

**Paul Jan,**  
Director Group Treasury

**Paul Jan,**  
Director Group  
Treasury



und der KfW IPEX-Bank sind günstiger als eine Finanzierung über den Kapitalmarkt.

→ **Kai Hennig:** Darüber hinaus senden grüne Finanzierungen klare Signale: Die Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen mit der Finanzierung verdeutlicht nach außen, dass wir eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen und uns an den gesteckten Zielen messen lassen. Zugleich wirkt dieses Signal auch in das Unternehmen hinein. Es stärkt die Rolle der Mitarbeitenden, die innovative, nachhaltige Projekte vorantreiben.

→ **Joachim Müller:** Wir sehen bei vielen Unternehmenskunden, dass die Arbeit mit klaren Leistungsindikatoren im Rahmen einer nachhaltigen

**„ Klare Leistungsindikatoren im Rahmen einer nachhaltigen Finanzierung entfalten oft eine starke Wirkung im Unternehmen. “**

**Joachim Müller,**  
Sustainability Advisor der Landesbank  
Baden-Württemberg (LBBW)

Finanzierung eine starke Wirkung im Unternehmen entfaltet. Sie führt dazu, dass Ressourcen effizienter genutzt und Risiken reduziert werden. Diese Wirkung ist schwer zu messen, sie ist aber häufig noch wichtiger als der reine Finanzierungsvorteil.

### **Welche Herausforderungen ergeben sich für Unternehmen, die nachhaltige Finanzierungsinstrumente nutzen?**

→ **Joachim Müller:** Die größte Herausforderung ist, die erforderliche Datenqualität bei der Ermittlung der relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen sicherzustellen. In den Finanzabteilungen ist die Datenqualität aufgrund gesetzlicher Berichtspflichten in der Regel sehr hoch. Im Bereich Nachhaltigkeit hält sie einer Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch nicht in jedem Fall stand. Bei Vaillant war die Situation allerdings anders. Das Nachhaltigkeitsmanagement war etabliert, und die Berichtsprozesse befanden sich bereits in der Entwicklung.

→ **Kai Hennig:** Die Datenqualität von Nachhaltigkeitskennzahlen zum Stichtag sicherzustellen, war anfangs eine der größten Herausforderungen für uns und ist es in Teilen immer noch, durch laufende Veränderungen der Anforderungen. Die Erhebung von Daten und die Etablierung neuer Berichtsprozesse bedeuten für das Unternehmen – über alle Funktionen hinweg – eine große Herausforderung. Daher war es sehr wichtig, frühzei-

tig für Transparenz zu sorgen, damit die betroffenen Bereiche den Transformationsprozess mittragen.

### Im vergangenen Jahr ist der Anteil grüner Finanzierungen in Europa stark zurückgegangen. Erkennen viele Unternehmen die Vorteile von nachhaltigen Finanzierungen nicht?

→ **Paul Jan:** Der Rückgang ist kein Ausdruck eines mangelnden Interesses des Kapitalmarkts oder der Banken, sondern eher ein Ausdruck der Verunsicherung der Wirtschaft. Unternehmen gehen mit nachhaltigen Finanzierungen zusätzliche Berichtspflichten ein. Verzögerungen und Anpassungen bei den neuen EU-Transparenzregeln für die Nachhaltigkeitsberichterstattung führen dazu, dass bei einigen Unternehmen das Thema als weniger dringlich wahrgenommen wird.

### Wie hoch ist der Anteil grüner Finanzierungen aktuell im Verhältnis zum Gesamtfinanzierungsvolumen der Vaillant Group?

→ **Paul Jan:** Inzwischen kann mehr als die Hälfte unseres Gesamtfinanzierungsportfolios aufgrund von Kriterien, die wir erfüllen müssen, als nachhaltig eingestuft werden.



**Kai Hennig,**  
Director Group  
Accounting

→ **Kai Hennig:** Wir gehen davon aus, dass Nachhaltigkeit bei der Kreditvergabe auch zukünftig wichtig bleibt. Für weitere grüne Finanzierungen können wir auf unsere größtenteils automatisierten und standardisierten Prozesse zur Erhebung unserer Nachhaltigkeitskennzahlen zurückgreifen. Diese Prozesse haben wir in den vergangenen Jahren systematisch aufgebaut.

**„Wir gehen davon aus, dass Nachhaltigkeit bei der Kreditvergabe auch zukünftig wichtig bleibt.“**

**Kai Hennig,**  
Director Group Accounting



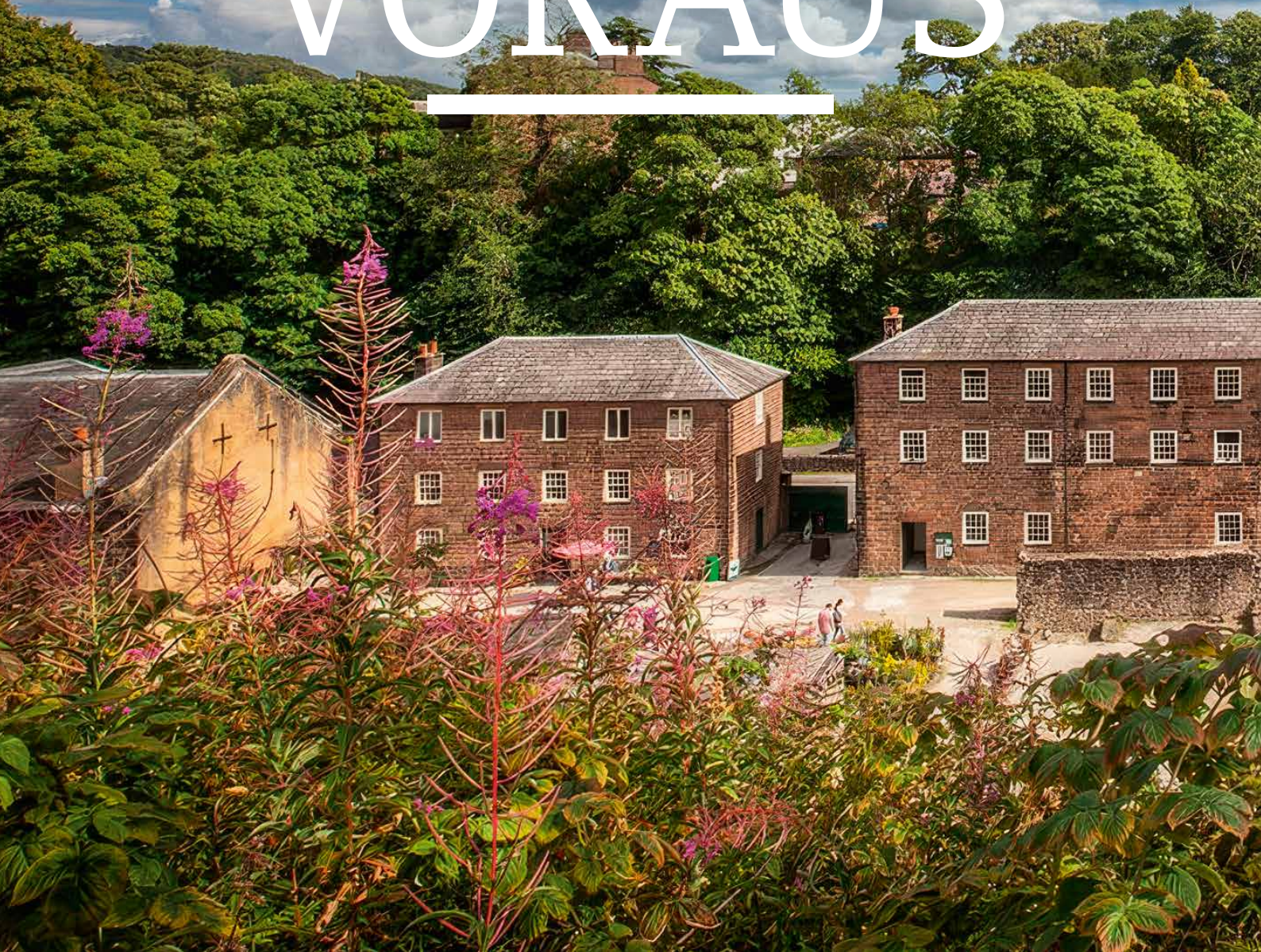
**Joachim Müller,**  
Landesbank Baden-  
Württemberg (LBBW)



CROMFORD MILLS

Eine Hommage an  
**FRÜHER**  
und ein Blick  
**VORAUSS**

---



Auf dem Gelände einer Mühle aus dem 18. Jahrhundert wird wieder Wasserkraft eingesetzt. Dank einer neuen Turbine, eines Wasserrads und Vaillant Wärmepumpen.



## Klimaneutral und zukunftsorientiert:

Cromford Mills in Cromford, Derbyshire (UK), setzt auf nachhaltige Energieerzeugung, um seine Gebäude zu beheizen. Es ist ein perfektes Beispiel dafür, wie moderne Wärmepumpen dazu beitragen können, alten und historischen Gebäuden neues Leben einzuhauchen.

**C**romford Mills blickt auf eine stolze Vergangenheit zurück. Hier errichtete 1771 der Industrielle Sir Richard Arkwright die weltweit erste wasserbetriebene Baumwollspinnerei. Sie läutete den Beginn der industriellen Revolution und die Entstehung des Fabriksystems ein.

Heute gehört Cromford Mills zum UNESCO-Welterbe Derwent Valley Mills. Jedes Jahr kommen Tausende Touristen hierher, um einen Blick in die Vergangenheit zu werfen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Cafés und Kunsthandwerksläden zu besuchen oder an Führungen teilzunehmen. Es ist ein lebendiger Ort.

Unter der Leitung der Arkwright Society und des Teams der Kulturerbestätte laufen Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten, die sicherstellen sollen, dass Cromford Mills für alle erhalten und erlebbar bleibt.

Arkwrights Wasserrad trieb einst die Baumwollspinnmaschinen in der Mühle von Cromford Mills an. Zwar existiert die Mühle nicht mehr, doch ist die historische Struktur von Arkwrights Radgrube noch erhalten.

Im Sinne einer umweltfreundlichen Zukunft wird die Radgrube nun wieder genutzt: um Cromford Mills mit Wasserkraft zu versorgen – auf moderne Art in Kombination mit zwei Vaillant flexoTHERM Sole/Wasser-Wärmepumpen. Sie bilden das Herzstück eines neuen Heizsystems, das die Gebäude nachhaltig mit Wärme versorgt.

## Saubere Energie

Simon Gill ist ehemaliger Operations Director von Cromford Mills und leitete das ehrgeizige Wasserkraftprojekt. Er sagt: „Wir haben mit Bonsall Brook eine alte Wasserquelle, die über das Gelände fließt und Arkwrights Mühlen natürlich mit Energie versorgt hat. Unser Ziel war es, diese wertvolle Ressource zum Nutzen der Mühle einzusetzen. Dank moderner Technik können wir dies auf nachhaltige Weise tun und so die Energie, die wir aus dem Fließwasser gewinnen, optimal verwenden.“

Architekt James Boon war maßgeblich an dem Entwurf des Projekts beteiligt. Mit Blick auf das Potenzial, das er in der Verbindung von Alt und Neu sah, erklärt er: „Ich



**„Wir verfügen über eine alte Wasserquelle, die Arkwrights Mühlen natürlich mit Energie versorgt hat.“**

**SIMON GILL**  
Ehemaliger Operations Director,  
Cromford Mills



”



**„Mit Wasser  
Energie gewinnen –  
so wie es Richard  
Arkwright vor mehr  
als 250 Jahren tat.“**

**JAMES BOON**

Architekt, James Boon Architects

schätze die historische Anknüpfung, wieder Wasser zur Energiegewinnung zu nutzen – so wie es Richard Arkwright vor mehr als 250 Jahren erstmals tat.“

Im Jahr 2023 war es so weit: Ein Expertenteam räumte und reparierte den ursprünglichen Standort des Wasserrads. Später folgte die Installation eines wiederaufbereiteten 17-Kilowatt-Turbinenrads durch die Firma Derwent Hydroelectric Power.

### **Installation des Wärmepumpensystems**

Auch Vaillant hat seinen Sitz im Derwent Valley – in Belper – und ist Cromford Mills eng verbunden. Das Unternehmen hat sich daher frühzeitig an dem Wasserkraftprojekt beteiligt. Richard Burley, Systems and Future Portfolio Engineer bei Vaillant, kam gemeinsam mit seinen Kollegen schnell zu dem Schluss, dass Sole/Wasser-Wärmepumpen ideal zur Nutzung der von Wasserrad und Turbine erzeugten Energie wären. Mit ihnen ließ sich ein effizientes, modernes Heizsystem für die historische Stätte schaffen.

Richard erklärt: „Aufgrund unserer Verbindungen zur Gemeinde hier in Derbyshire und unserer langjährigen Beziehung zu Cromford Mills gab es Gespräche mit Simon bereits in der sehr frühen Ideenfindungsphase. Über mehrere Wochen haben wir diskutiert, ob sich in Cromford Wasserkraft wie-

Cromford Mills  
in Derbyshire



VEREINIGTES  
KÖNIGREICH

dereinführen ließe. Wir wollten zwei Vaillant flexoTHERM Sole/Wasser-Wärmepumpen spenden, um die lokale Kulturstätte zu unterstützen. Wir haben einen neuen Technikraum eingerichtet, und zwar in einem Bereich, der zuvor Teil des dort ansässigen Cheese Shop war. Dort haben wir ein System installiert, das den Wasserlauf und das Wasserrad dazu nutzt, die elektrische Energie für den Betrieb der Wärmepumpenanlage zu gewinnen.“

Installateur Paul Leedham von Matrix Energy Systems betont, dass das Systemdesign ökologische Vorteile bietet, und fügt hinzu: „In Zusammenarbeit mit Vaillant haben wir eine Wärmepumpenlösung entwickelt, die weniger Strom verbraucht, als der Wasserfluss liefert. Wir gewinnen Energie über das instand gesetzte Wasserrad und die Turbine, leiten sie in das Fabrikgebäude weiter, erhöhen die Temperatur mithilfe der Wärmepumpentechnologie und nutzen die Wärme dann für die Gebäude. Dieses Projekt ist ein großartiges Beispiel dafür, wie ältere Gebäude durch Technologien auf der Basis erneuerbarer Energien wie Wärmepumpen perfekt versorgt werden können.“

## Eine spannende und nachhaltige Zukunft

Nach vielen Jahren des Fundraisings konnte das neue System schließlich in Betrieb genommen werden. Eilis Scott, CEO von



„Wir wollten zwei Vaillant flexoTHERM Wärmepumpen spenden, um zu unterstützen.“

**RICHARD BURLEY**

Systems and Future Portfolio Engineer, Vaillant



Welcome to

**CROMFORD MILLS**  
EST. 1771

**DISCOVER THE MILLS THAT CHANGED THE WORLD**

Our site is free to explore. Your visit today and every pound you spend helps us look after this incredible site, keeping our story of innovation, local history and world-changing heritage alive.

During your visit you can support us by:

- BOOKING A TOUR**  
Explore the full story of Sir Richard Arkwright.  
Tickets on sale in The Mill Yard shop.
- MAKING A DONATION**  
Keeping Cromford Mills free to access for the future.
- BECOMING A FRIEND**  
Becoming a Friend of Cromford Mills helps support our charity. Enjoy exclusive benefits, including free onsite parking and discounts in our cafe.

ARKWRIGHT SOCIETY  
CromfordMills.org.uk



”



**„Es ist fantastisch zu sehen, dass das ehrgeizige Ziel des Wasserkraft-Projektteams verwirklicht wurde.“**

**EILIS SCOTT**  
Chief Executive Officer,  
Cromford Mills

Cromford Mills, die die Einweihungsfeier stolz eröffnete, freut sich: „Es ist fantastisch zu sehen, dass das ehrgeizige Ziel des Wasserkraft-Projektteams verwirklicht wurde. Unser Standort ist ein integraler Bestandteil der Derwent Valley Mills World Heritage Site, mit deren Erhaltung wir alle betraut sind. Es ist sehr befriedigend, die natürliche Wasserkraft vor Ort mit moderner, nachhaltiger Technologie zu kombinieren und so saubere, emissionsarme Energie zu erzeugen, die den Bedarf des Standorts deckt.“

Ihr Fazit lautet: „In vielerlei Hinsicht ist der Erfolg des Projekts eine angemessene Würdigung des Erfindungsreichtums von Richard Arkwright und seiner Vision von vor über zwei Jahrhunderten. Wir sind Vaillant sehr dankbar für die Spende der hocheffizienten flexoTHERM Wärmepumpen und die Unterstützung bei der erfolgreichen Umsetzung des Projekts.“

Während die Dekarbonisierung im Land voranschreitet, ist Cromford Mills dank seiner neu geschaffenen nachhaltigen Energiequelle bereits gut aufgestellt. Da das Wasserrad und die Turbine kostenlos Energie für den Betrieb der neuen Wärmepumpen liefern, werden die Betriebskosten deutlich sinken – ein echter Vorteil für Cromford Mills als gemeinnützige Organisation und angesichts der aktuellen Wirtschaftslage.



# VON ANFANG BIS ENDE

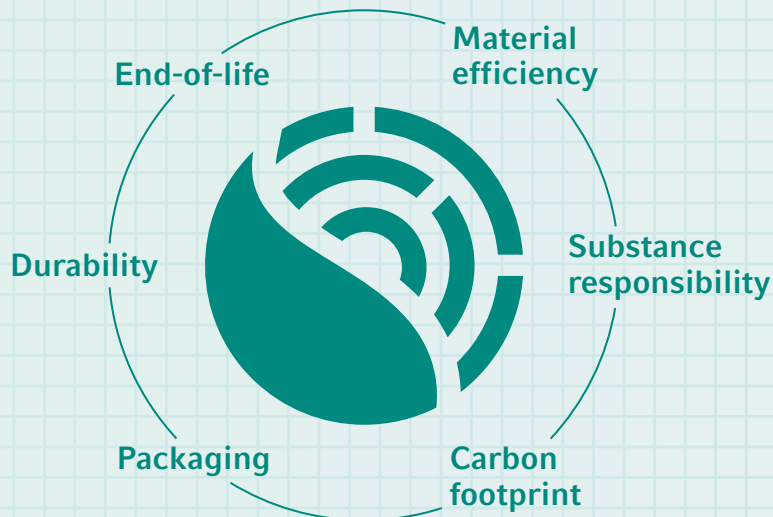
Die neue Strategie für nachhaltige Produkte – SPARC – legt verbindliche, klare Ziele fest. Die sollen bis 2030 erreicht werden.

Bereits seit dem Jahr 2017 sorgen die 6 Green Rules bei der Vaillant Group dafür, dass bei der Entstehung neuer Produkte auch Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Die neue Strategie SPARC geht diesen Weg konsequent weiter. Nachhaltigkeit wandelt sich damit von einer Leitlinie zur festen Messgrößen in der Entwicklung.

„SPARC“ steht für „Sustainable Product Architecture“ und umfasst sechs Dimensionen der Produktnachhaltigkeit. Dazu zählen die Materialeffizienz, ein verantwortungsvoller Umgang mit kritischen Substanzen und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Produkts. Darüber hinaus wird die Verpackung, die Lebensdauer und das Ende des Lebenszyklus berücksichtigt. So lassen sich ökologische Auswirkungen über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts hinweg gezielt verbessern. Nachhaltigkeitskriterien wie die Recyclingfähigkeit oder der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Produkts werden mit SPARC in Zukunft ebenso Teil der Anforderungen an ein Produkt sein wie eine hohe Energieeffizienz, technische Funktionalität oder geringe Geräuschemissionen.




Mit der neuen Strategie SPARC  
wird Nachhaltigkeit als Bestandteil  
der Produktentwicklung gestärkt.



Für jede der sechs Dimensionen gibt es Zielvorgaben bis 2030. Beispielsweise sollen neue Produkte für den EU-Markt zu mindestens 85 Prozent recyclingfähig sein. Der Recyclinganteil in Stählen und Kunststoffen soll sukzessive gesteigert werden. Zugleich soll der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der in den Produkten eingesetzten Materialien um 25 Prozent gegenüber dem des jeweiligen Vorgängermodells sinken.

Mit SPARC rückt auch die vorgelagerte Lieferkette von eingekauften Materialien und Komponenten stärker in den Blick. Dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit Lieferanten entlang der gesamten Wertschöpfungskette erforderlich.



Durch verbindliche Nachhaltigkeitsanforderungen an Materialien und Komponenten werden CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette systematisch reduziert.

Die Anforderungen stellen Entwicklungsteams und Lieferanten vor neue Herausforderungen, eröffnen aber zugleich Raum für Innovationen wie den Einsatz neuer Materialien, alternative Konstruktionsweisen und zukunftsfähige Lösungen im Produktdesign. Zudem verringert eine bessere Transparenz Risiken in der Lieferkette.

Dass zielgerichtete Nachhaltigkeitsanforderungen auch ökonomisch sinnvoll sind, zeigt das Beispiel neuer Verpackungsdesigns. Durch konkrete Nachhaltigkeitsanforderungen ist es gelungen, sowohl Materialeinsatz als auch Verpackungsabfälle deutlich zu reduzieren und außerdem Kosten einzusparen.

---

Siehe auch Seite 26



  
GLASMANUFAKTUR  
LU MURANO  
VON FABIO FORNASIER

Glasherstellung ist äußerst energieintensiv.  
Ein Familienbetrieb auf Murano verbindet Tradition,  
Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit.



Die Inselgruppe Murano ist weltberühmt für ihre Glaskunst.



# Nur keine Energie verschwenden



**M**urano ist eine Inselgruppe nordöstlich der venezianischen Altstadt in der Lagune von Venedig. Sie hat seit der Renaissance eine herausragende Bedeutung in der Welt der Glasmanufaktur. Bis heute schätzt man die Handwerkskunst der Glasmacher auf den Inseln. Ihre speziellen Techniken, Muster und Designs stehen für höchste Qualität und Kreativität. Eine Tradition, die über Generationen weitergegeben wird.

In dieser Branche, die traditionell sehr energieintensiv ist, wächst zunehmend ein Bewusstsein für Umweltschutz und Energieeffizienz. Ein Beispiel dafür ist die Glasmanufaktur LU Murano. Heute wird das seit mehreren Generationen existierende Familienunternehmen von Fabio Fornasier geführt.

Er kam auf die Idee, alte Handwerkskunst mit moderner Technologie zu verbinden – sowohl zum ökologischen als auch zum wirtschaftlichen Vorteil.

## Mit Idee und System

Fabio Fornasier entschied sich dazu, die Energieversorgung seines Betriebs komplett umzustellen. Das daraus resultierende Energieeffizienzprojekt basiert auf einem hochmodernem Wärmepumpensystem. Zwei aroTHERM plus Wärmepumpen mit jeweils 15 Kilowatt Leistung wurden hier in Kaskade geschaltet. Dies ist jedoch nur ein Teil der Lösung. Denn über einem der Gasöfen des Betriebs, in dem Glas bei hohen Temperaturen geschmolzen wird, befindet sich ein Wärmetauscher. Er nimmt die während des Produktionsprozesses entstehen-



Die Manufaktur nutzt die Abwärme der Brennöfen.

de Abwärme auf und führt die Energie einem 2.000-Liter-Pufferspeicher zu. Die gespeicherte Wärme dient anschließend der Beheizung des Gebäudes. Die bisher benötigten fossilen Brennstoffe werden auf diese Weise ersetzt. Den Rest des Wärmebedarfs im Betrieb decken die Wärmepumpen.

Das System umfasst zusätzlich eine Station zur Warmwasserbereitung und einen kleineren Pufferspeicher für die Kühlung. Die hybride Anlage benötigt kein Gas mehr und nutzt stattdessen erneuerbare Energiequellen. Die Rückgewinnung der Ofenwärme reduziert den Energieverbrauch und schafft einen geschlossenen Energiekreislauf. Das System ermöglicht die Beheizung im Winter, sorgt für Kühlung im Sommer und gewährleistet eine zuverlässige Warmwasserbereitung das ganze Jahr über.

## Ökologische und wirtschaftliche Vorteile

Die Umstellung hat ökologische und wirtschaftliche Vorteile. Die lokalen Tageszeitungen haben schon darüber berichtet. Zunächst einmal bedeutet die Nutzung der Abwärme aus der Produktion, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen von LU Murano deutlich gesunken sind. Schließlich wird überhaupt kein Gas mehr für die Gebäudeheizung benötigt. Auch die Einsparungen sind enorm. So liegen die monatlichen Heizkosten nicht mehr wie früher bei etwa 1.500 Euro, sondern mittlerweile nur noch bei rund 60 Euro! Die Investition in die nachhaltige Lösung amortisiert sich damit in absehbarer Zeit und stärkt langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Familienbetriebs.



Zwei aroTHERM plus  
Wärmepumpen arbeiten  
in Kaskade.



Das Projekt von Fabio Fornasier auf Murano ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich Tradition und Innovation so verbinden lassen, dass selbst in einer energieintensiven Branche erhebliche Einsparungen und Effizienzgewinne erzielbar sind. Es zeigt, dass so alte Handwerkskunst nicht nur bewahrt, sondern auch zukunftsfähig gemacht werden kann. Mit Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung und Speichersystemen gelingt es, den Energieverbrauch zu senken, die Umwelt zu schonen und außerdem wirtschaftliche Vorteile zu erzielen.

Die Designs  
von LU Murano  
stehen für Kreati-  
vität und höchste  
Qualität.



